



**5. Interpellation Andrea Kennel (SP/JUSO/Grüne) und 4 Mitunterzeichnende "Sozialpolitische Strategie für Dübendorf" / Begründung
GR Geschäft-Nr. 231/2014**

Andrea Kennel (SP/JUSO/Grüne) begründet die Interpellation:

„Organisatorisch wird unterschieden zwischen der strategischen und operativen Ebene. Bezüglich Sozialpolitik ist der Stadtrat die strategische Ebene und die Sozialbehörde die operative. Eine gute Sozialpolitik lebt aber davon, dass diese beiden Ebenen auch gut zusammenarbeiten. An der Gemeinderatssitzung vom 4. November zeigte sich leider ein anderes Bild als Stadtrat Spillmann als Sozialvorstand der Meinung des Stadtrats widersprach. Aber schauen wir in die Zukunft. Fakt ist, dass Dübendorf sich weiterhin an die Richtlinien des SKOS halten muss. Eine direkte Einflussnahme ist aber als Nichtmitglied schwierig. Mit den ersten drei Fragen beziehen sich auf die Einflussnahme auf SKOS. Hier möchten wir wissen, welche Möglichkeiten der Stadtrat sieht. Es ist sicher wichtig und hilfreich, wenn an den aktuellen Richtlinien konstruktive Kritik eingebracht wird. Denn dass hier Änderungen und Anpassungen nötig sind, ist kaum umstritten. Die Streitpunkte liegen wohl eher im Detail auf die auch Dübendorf als viertgrösste Stadt im Kanton Einfluss nehmen sollte. Da die Sozialpolitik neben Sozialhilfe auch weitere wichtige Themen beinhaltet beziehen sich unsere Fragen nicht nur auf die Sozialhilfe, sondern auch auf die Sozialpolitik im allgemeinen Frage 4 zielt eher auf die allgemeine strategische Ebene und das Setzen von Prioritäten. Mit Frage 5 wollen wir wissen, welches Fachwissen innerhalb der Stadtverwaltung vorhanden ist und welches extern zugezogen werden muss. Bei Frage 6 geht es um die externe, bei Frage 7 um die interne Zusammenarbeit. Wir sind uns bewusst, dass 7 Fragen relativ viele Fragen sind. Die Antworten sollten dann aber ein klares Bild der Sozialpolitischen Strategie der Stadt Dübendorf zeigen. Wir bitten den Stadtrat die Fragen ausführlich und zu beantworten und uns damit einen klaren, verständlichen Einblick in seinen Strategie zu geben. Dafür bedanke ich mich im Voraus und im Namen der Unterzeichnenden und anderen Interessierten.“

Die Interpellation „Sozialpolitische Strategie für Dübendorf“ wurde von der Erstunterzeichnenden begründet. Sie wird durch den Stadtrat gemäss Geschäftsordnung Art. 51, Ziff. 2 innert vier Monaten beantwortet.

Die Richtigkeit bescheinigt

Beatrix Peterhans
Gemeinderatssekretärin